



Prinzessin Maria von Sachsen-Altenburg (links) freut sich mit Philipp, der sich mit Pilot Christian Schultz auf den Erstflug vorbereitet.

Foto: Patrick Fauss

Den Herzenswunsch von einer Prinzessin erfüllt bekommen

Kinderhilfsverein, Erbacher Luftsportverein und Biberacher Pilot machen den neunjährigen Philipp glücklich

Erbach. Den ersten Flug seines Lebens hat der neunjährige Philipp aus Leonberg erlebt. Der Bub nahm an einer Aktion des Kinderhilfsvereins „Maria, Prinzessin von Sachsen-Altenburg“ teil. Der Verein der gleichnamigen Vorsitzenden hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern, die in Probleme geraten sind, Herzenswünsche zu erfüllen. „Ich bin noch nie geflogen“, begründete der

Junge seinen Wunsch. Freizeitpilot Christian Schultz aus Biberach hatte vom Luftsportverein Erbach eine Aquila A210 besorgt. Philipp war von seinem fünfjährigen Bruder, seinem Vater und Prinzessin Maria zum Erbacher Flugplatz begleitet worden. Nach einem Flugzeugcheck, bei dem Schultz die Maschine genau erklärte, ging es auf die Startpiste. Eine Stunde war der

Pilot mit seinem Passagier in 1500 Metern Höhe unterwegs. Ziel war der Bodensee, samt Blick auf die Alpen. „Es war so, wie ich es mir vorgestellt hatte, nur etwas anders“, sagte Philipp nach dem Rundflug. Beeindruckt war der Neunjährige von der Geschwindigkeit des Motorfliegers. 260 Kilometer in der Stunde schnell ist der Zweisitzer. Damit Philipp sich noch lange an seinen Flug erin-

nert, schenkte ihm die Prinzessin ein Pilotenkäppi, einen Pilotenschlüsselanhängler und ein Modellflugzeug zum Zusammenbauen. Der wohltätige Verein mit Sitz in Stuttgart finanziert sich aus Spenden. Er wurde vor sechs Jahren gegründet. „Die Kinder sollen positive Energie aus den Erlebnissen gewinnen“, erklärt die in der Ukraine geborene Prinzessin. pf